

Nachrichten aus Sri Lanka

Reibach durch Arbeitsverdichtung

„Mit nur noch wenig mehr als einem Viertel der Beschäftigten macht die Bekleidungsindustrie Sri Lankas heute fast doppelt so viel Geld wie im Jahr 2000.“ Bei einem von der Gewerkschaft FTZ&GSEU organisierten Fachgespräch zur Situation der Branche am 28. Februar ging es darum, was diese Feststellung für die Beschäftigten bedeutet.

Waren es im Jahr 2000 noch 835 Fabriken, in denen 1 Mio. Beschäftigte Bekleidung für den Export produzierten, so sind Sri Lanka im gnadenlosen globalen Wettbewerb um die billigsten Standorte heute 314 Fabriken mit 283.000 Beschäftigten geblieben. Wie kommt es also, dass die Einkünfte der Branche dennoch weiter steigen und diese immer noch fast 40 Prozent der sri-lankischen Exporteinnahmen erzielt? „Pro-Kopf-Exporterlös“ heißt das Zauberwort – und dieser ist im Laufe des letzten Jahrzehnts explodiert. Dafür sorgten massive Arbeitsverdichtung unter dem schönen Titel „Multi Skills Training“ (eine/r macht alles) sowie die Koppelung von jämmerlich niedrigen Grundlöhnen mit Zulagen für irrwitzige Produktionsziele, die Beschäftigte zu endlosen Überstunden zwingen, um auf einen auch nur annähernd akzeptablen Lohn zu kommen.

Die Regierung hat diese Entwicklung kräftig unterstützt, indem sie die Anzahl der erlaubten Überstunden von 100 auf 720 pro Jahr anheb. Und: Sri Lanka ist weltweit einzigartig in seiner Legalisierung von Zwangsüberstunden (=Zwangsarbeit).

In der gesamten Bekleidungsindustrie Sri Lankas gibt es bislang ganze 2 (!) Tarifverträge.

Um gegen Arbeitsverdichtung und Zwangsüberstunden zu kämpfen und angemessene Löhne und Bedingungen durchzusetzen, brauchen die Beschäftigten die Möglichkeit, sich in unabhängigen Gewerkschaften ihrer Wahl zu organisieren !



Ein internationales Projekt zum Recht auf Organisation entlang der Textil-, Bekleidungs- und Einzelhandelskette

Nachrichten

Nr. 6

März 2013

Weitere Info zum Projekt:



www.exchains.verdi.de



www.tie-germany.org

Kontakt:

tie Bildungswerk e.V.
Heidestr. 131
60385 Frankfurt
Tel: 069-97 76 06 66
info@tie-germany.org